



### MEINE VITA

#### SILKE ECKSTEIN

**Geschäftsführerin der SND PorzellanManufaktur GmbH**

Ich bin in der Nähe von Frankfurt am Main aufgewachsen – mit Neugier, Tatendrang und dem Wunsch, kreativ zu arbeiten. Nach dem Abitur zog es mich für ein Jahr nach England und in die USA. Eine Zeit, die mich mit geprägt und meinen Blick geweitet hat. Zurück in Deutschland entschied ich mich für eine Ausbildung zur Druckvorlagenherstellerin. Ein Studium der „Kommunikationstechnologie Druck“ folgte. Das Ziel: fundiertes Wissen kombiniert mit kreativer Umsetzung. Und genau das brachte ich dann in unser Familienunternehmen, eine Offsetdruckerei, ein. 1998 wagte ich gemeinsam mit meinem Vater den Schritt in die Selbständigkeit und gründete die Einzelgesellschaft „Silke Neuberger Dekordruck“. Unsere Spezialität: der Druck keramischer Abziehbilder im patentierten Tiefdruckverfahren. 2000 entschieden wir, dem Markt nicht nur die Dekore, sondern das Endprodukt „dekoriertes Porzellan“ anzubieten. 2004 begannen wir mit dem Aufbau unseres Produktionsstandorts Zeulenroda in Thüringen und damit der jetzigen SND PorzellanManufaktur GmbH. Heute bin ich stolz, rund 50 Mitarbeiter:innen in meinem engagierten Team zu haben. Vom Grafikdesign über die Druckerei bis hin zur Dekoration, Spritzerei und Gravur arbeiten wir gemeinsam an einem Ziel: hochwertiges, individuelles Werbeporzellan – und dabei überwiegend Werbebecher – zu schaffen, das Eindruck hinterlässt.



## Mehr als nur ein Werbebecher

**Stellen Sie sich manchmal auch diese Fragen:**

**Wozu setze ich Werbemittel überhaupt in meinem Unternehmen ein? Was möchte und kann ich damit bewirken?**

Ich denke, Sie möchten Aufmerksamkeit erzeugen, Ihre Markenbekanntheit steigern und die Werte Ihres Unternehmens vermitteln. Ihre Kundschaft und Ihre Mitarbeiter sollen Wertschätzung erfahren, die Bindung zu Ihrem Unternehmen stärken und Vertrauen haben – und das idealerweise für einen langen Zeitraum.

Und daraus ergibt sich direkt die nächste Frage:

**Was ist das ideale Werbemittel zum Erreichen dieser Ziele?**

Meine klare Antwort: ein Werbebecher. Denn kaum ein anderes Werbemittel hat einen so langen Lebenszyklus wie ein Becher – vorausgesetzt, Sie entscheiden sich für die hochwertige Variante aus Porzellan.

**Denken wir einmal daran, was ein Becher alles kann.**

Ich liebe zum Beispiel Kaffee und brauche – wie viele andere auch – dazu mehrmals am Tag meinen Becher.



Er vermittelt Genuss, Gemütlichkeit, Geselligkeit, Wärme und – besonders in unserer schnelllebigen Welt – ein Gefühl von Pause und Ruhe. Wenn er dann auch noch gut aussieht und sich angenehm anfühlt, wird er schnell zum täglichen Begleiter.

Ein Becher ist für uns mehr als nur ein Becher. Er ist ein Alltagsgegenstand, er ist Handwerk, er ist Aufmerksamkeit. Und er ist Kontakt, denn wirklich dichter lassen wir kaum etwas an uns heran.

**Bewegt Sie nicht auch der Gedanke, dass wir die Umwelt uns und unseren Kindern zuliebe schützen sollten?**

In einer Welt, in der Nachhaltigkeit und Langlebigkeit angesichts der drohenden Klimakrise zunehmend an Bedeutung gewinnen, rücken beständige Produkte aus natürlichen Materialien wieder in den Fokus. Alle Becher, die wir für unsere Kundschaft produzieren, bestehen aus Porzellan und sind damit bereits bei der Rohstoffgewinnung nachhaltig. Sie werden aus den natürlichen Materialien Kaolin, Feldspat und Quarz hergestellt, die in der Erdkruste weit verbreitet sind. Im Vergleich zu Plastik, das aus fossilen Brenn-

stoffen hergestellt wird, hat ihre Gewinnung einen deutlich geringeren ökologischen Fußabdruck. Zusätzlich beziehen wir die Weißware unserer Porzellanmodelle in erster Linie aus Deutschland und einer grenznahen Region in Tschechien. Kurze Wege – das ist heute jedem klar – bedeuten einen geringeren CO<sup>2</sup>-Ausstoß beim Transport.

Die Individualisierung des Porzellans und alle Vorarbeiten finden dann in unzähligen Arbeitsschritten durchgängig in unserer Manufaktur an der thüringischen Porzellanstraße statt. Vom Dekordruck über die Dekoration, das Brennen, das Spritzen bis hin zum Gravieren überwiegend in Handarbeit.

#### **Handarbeit?**

Das klingt vielleicht nach Töpferkurs. Doch unser Handwerk hat es in sich. Hinter jedem einzelnen Becher stehen nicht nur modernste Technologien, sondern vor allem Jahrzehnte der Übung, des Lernens und der gesammelten Erfahrung. Wir haben uns, unsere Fähigkeiten und unsere Werkstätten stetig weiterentwickelt – immer mit dem Anspruch, mehr zu bieten. Denn mehr Können schafft mehr Möglich



keiten. Es ist unser täglicher Anspruch aus weißem Porzellan IHR Porzellan zu machen – individuell, persönlich und in höchster Qualität „Hergestellt in Deutschland“.

Pro Jahr werden über 2,3 Millionen Porzellanteile von unseren gut ausgebildeten Fachkräften veredelt. Ihr spezifisches Fachwissen, ihre Innovationsfreude und ihre Leidenschaft für das weiße Gold merkt man bei jedem Stück, das unser Haus verlässt. Es ist immer wieder spannend, vor Ort zu sein und zu sehen, mit welcher Präzision und Detailgenauigkeit unsere Handwerkskunst ausgeübt wird. Ich selbst habe mich immer mal wieder daran versucht, ein Dekor auf einen Becher aufzubringen, scheitere aber noch heute an überbleibenden Luftbläschen beim Aufrakeln des Druckbildes.

Neben dem technischen Wissen und den Inhouse-Möglichkeiten in unserer Manufaktur kommt Ihnen unser Know-how bereits beim Erstkontakt zugute. Unser Kundenservice ist für Sie da – jederzeit nah, persönlich, mit einem offenen Ohr und einem Gespür für kreative Details. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, für jeden Wunsch eine Lösung zu finden. Schon in der Angebotsphase erstellen wir

innerhalb weniger Stunden eine Visualisierung Ihres Werbebechers, damit Sie sich das finale Produkt besser vorstellen können.

Denn manchmal soll ein Werbebecher schlicht und preiswert sein. Ein anderes Mal mit allem Drum und Dran versehen werden und besonders auffällig sein. Für so einen Becher können verschiedenste Arbeitsschritte miteinander kombiniert werden wie zum Beispiel:

- 1. innen farbig spritzen und brennen**
- 2. außen farbig spritzen und ein zweites Mal brennen (alle Farben werden dabei selbstverständlich exakt nach Kundenvorlage ausgesucht)**
- 3. außen gravieren**
- 4. außen bedrucken und ein drittes Mal brennen**

Das hört sich zunächst gar nicht so aufwändig an. Aber wir sprechen hier vom Druck über das Brennen bis zum Versand von ca. 15 Arbeitsschritten. Und dabei geht so ein Becher ca. 30-mal durch unsere Hände. So erklärt sich auch schnell, warum ein Werbebecher mal 3 EUR und mal 13 EUR kostet.

Sie sehen: Ihr Becher ist für uns mehr als nur ein Werbemittel. Er vereint Ihre Werbewünsche mit unserer Passion.